

**URBS  
ET  
REGIO**

**24/1981**

# **Entwicklung Europas - Unterentwicklung Afrikas**

**Band 1: Historische und geographische  
Grundlegung  
sozialer und räumlicher Disparitäten**

**Wulf D. Schmidt-Wulffen**

Kassel: Gesamthochschulbibliothek 1961

ISBN 348122-079«

**GhK**

KASSELER SCHRIFTEN ZUR GEOGRAFIE UND PLANUNG

Herausgeber: P. Jüngst, K. Pfromm, O. Poppinga, H. Schulze-Göbel

## ENTWICKLUNG EUROPAS - UNTERENTWICKLUNG AFRIKAS

Zur historischen und geographischen  
 Grundlegung sozialer und räumlicher  
 Disparitäten  
 und ihrer unterterritorialen Realisierung

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	VII
ERSTER BAND	
1 Einführung in die Problemstellung	1
1.1 Die Theoriediskussion	1
1.2 Die Methodendiskussion	4
1.3 Die Didaktikdiskussion	15
1.3.1 "Allgemeine Geographie" und Entwicklungsprobleme	16
1.3.2 Der "sozialgeographische Ansatz" und Entwicklungsprobleme	23
<u>Sozialwissenschaftliche Basistheorien</u>	29
2 Zum Verständnis von Disparitäten	29
2.1 Erste Annäherung	29
2.2 Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Forschung zur Verursachung räumlicher Disparitäten und ihre Darstellung in der Geographie	34
2.3 J.Galtungs Modell des "Strukturellen Imperialismus" zur Erklärung sozialer und räumlicher Disparitäten	39
2.4 J.Friedmanns "Gore - Periphery - Modell"	45
2.5 D.Senghaas' Modell des "Peripheren Kapitalismus"	52
2.6 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	57
3 Die Genese von Entwicklung und Unterentwicklung	72
3.1 Die Ursachen der europäischen Expansion als Ausdruck der Entwicklung des Handelskapitals	76
3.2 Die Durchsetzung des Handelskapitalismus in Westeuropa	79
3.3 Die Industrielle Revolution: Genuine Entwicklung Englands oder Ergebnis britischer Weltmarktbeherrschung?	35
3.4 Die Entwicklung der Zentren im Zeichen nationaler Rivalitäten	90
3.5 Im Zeichen der Ausdehnung des Kolonialsystems	9ä

4	Koloniale und postkoloniale Zentrum-Peripherie-Beziehungen	109
4.1	Formeller Kolonialismus	109
4.2	Entwicklung der Zentren und Neo-Kolonialismus	116
Exkurs I	: Die Debatte um Entwicklungstheorien	124
1.	Zur Schwäche der Modernisierungstheorien	125
2.	Zu den Defiziten "klassischer" Imperialismustheorien	125
3.	Zur neueren Imperialismusforschung	126
4.	Zu den dependencia-Ansätzen	129
5.	Zur Kritik am dependencia-Ansatz	133
6.	Zwischenüberlegungen	137
7.	Zum Problem "interner" und "externer" Bedingungsfaktoren von Entwicklung und Unterentwicklung	133
8.	Zum Problem der Komplexität und Differenzierung des Entwicklungsprozesses	141
5	Die Strukturen der Unterentwicklung in Afrika	145
5.1	Vorkoloniale Produktionsweisen und Gesellschaftsformationen	147
5.1.1	Die Horde	149
5.1.2	Die häusliche Gemeinschaft	150
5.1.3	Die "Afrikanische" und die "Asiatische" Produktionsweise	158
5.1.4	Die Bildung afrikanischer Reiche	163
5.2	Deformation und Entwicklungsblockierung sozio-ökonomischer Strukturen	166
5.2.1	Afrika während der handelskapitalistischen Epoche	167
5.2.2	Afrika zur Zeit der Industriellen Revolution Europas	169
5.2.3	Afrika im Zeichen der Ausdehnung des Kolonialsystems (Formeller Kolonialismus)	173
5.2.3.1	Ökonomische strukturelle Heterogenität: erzwungene ungleiche Spezialisierung	174
5.2.3.2	Gesellschaftliche strukturelle Heterogenität: Ent- fremdete Eliten - Verarmte Massen	178
5.2.3.3	Regionale strukturelle Heterogenität: Spiegelbild ökonomisch und gesellschaftlich disparitärer Ent- wicklung	187
5.2.4	Blockierte Entwicklung im neo - kolonialen Afrika	194
5.2.4.1	Industriialisierungsmuster: Importsubstituierende und Anlagerungsindustriialisierung in den "Zentren der Peripherie"	195
5.2.4.2	Wanderarbeit und Subsistenzwirtschaft in der "Peripherie der Peripherie"	201
5.2.4.3	Tourismusindustrie- eine Entwicklungsperspektive?	214
5.2.4.4	Schlußbetrachtung	220
Exkurs II	: Eurozentrismus - Zur Fragwürdigkeit eines Denkmusters	231
Exkurs III	: Sprache als Instrument des Imperialismus	245

## B Die fachdidaktische Dimension

- 6 Zur Neukonzeptionierung geographisch vermittelter Politischer Bildung über die "Dritte Welt"
- 6.1 Problem- und Konfliktorientierung
- 6.2 Fachübergreifende Orientierung
- 6.3 Wahrnehmungsorientierung und Betroffenheitsprinzip
- 6.4 " Rampencurriculares " Lernen
- 6.5 Sozialgeographische Neubestimmung: Von einer funktionale Sozialgeographie zu einer Geographie globaler Lebensqualität
- 7 Konsequenzen für die Realität von Schule und Hochschule
- 7.1 Probleme politischer Legitimation
- 7.2 Probleme für die Lehrerausbildung
- 7.3 Probleme der Schulwirklichkeit

Unterrichtseinheiten: Soziale und Regionale Disparitäten Afrikas - Versuch zu einem Curriculum der Unterentwicklung

- 8 Einführung
- 8.1 - Auf der Suche nach den Gewürzländern
- 8.2 - Afrika vor der Kolonialzeit
- 8.3 - Pygmäen oder - Im tropischen Regenwald
- 3.4 - Tropischer Regenwald: Prinzipien kolonialer Landnutzung, ein Vergleich zwischen Nigeria und Amazonien
- 8.5 - Koloniale Bevölkerungsumschichtungen - am Beispiel Angolas
- 8.6 - Die Bevölkerungsbombe als Kolonialerzeugnis
- 8.7 - Ursachen und Folgen der Wanderarbeit - am Beispiel Malawies
- 8.8 - Koloniale Verkehrsstrukturen - am Beispiel Westafrikas
- 8.9 - Infrastrukturausbau am Beispiel afrikanischer Straßenbauprojekte
- 8.10 - Die Stadt und ihr Hinterland - am Beispiel E<sup>h</sup>fenbeiküste
- 8.11 Außenhandelsabhängigkeit - am Beispiel Senegals
- 3.12 Monokultureller Bergbau oder: Die Entwicklung Struktureller Heterogenität - am Beispiel Niegers
- 3.13 Eine neue Form der Unterentwicklung: Tourismus - am Beispiel Kenias
- 8.14 Tierparks in Afrika: Eine neue Variante ungleicher Spezialisierung
- 8.15 • Modernisierung als Vorkehrung gegen 'Naturkatastrophen - am Beispiel des Sahel